



## **Einigung nach dritter Kunde der Kollektivvertragsverhandlungen für Handelsangestellte!**

Der Kollektivvertrag wurde mit folgenden Änderungen ab dem 1.1.2017 abgeschlossen:

- Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter bis € 1.524 um 1,45%,
- Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter bis € 1.943 um 1,35% und
- darüber eine Erhöhung um 1,3%
- Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter der Beschäftigungsgruppe 1 um 1,35%

Im Durchschnitt ergibt sich eine Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter um 1,33%.

Um den Anreiz für eine Lehre im Handel zu erhöhen, einigten sich die Sozialpartner auf eine kräftige Erhöhung der Lehrlingsgehälter:

- Lehrjahr 570 EUR
- Lehrjahr 720 EUR
- Lehrjahr 1020 EUR
- Lehrjahr 1070 EUR

Erstmals ist es gelungen, in einem Bereich der Gehälter, eine Zusammenlegung von Gehaltspositionen zu verhandeln. Die Lehrlingsgehälter gelten so ab 1.1.2017 für alle Gehaltstafeln und alle Gehaltsgebiete im Kollektivvertrag für Handelsangestellte.

Das Verhandlungsteam mit Bundesspartenobmann Peter Buchmüller an der Spitze verfolgte das Ziel nur eine Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter und der Lehrlingsentschädigungen zu verhandeln und keine Veränderungen im Rahmenrecht vorzunehmen. Dies ist dem Verhandlungsteam auch gelungen. Alle rahmenrechtlichen Forderungen der Gewerkschaft vom erleichterten Zugang zur 6. Urlaubswoche bis zum Rechtsanspruch auf den Papamonat wurden nicht erfüllt.

Die genauen Werte der Gehaltspositionen in den verschiedenen Gehaltstafeln werden in den kommenden Tagen auf der WKO Webseite veröffentlicht.

Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft Steiermark

Mag. Beatrice Erker  
Obfrau

Mag. Nadia El-Shabrawi-Ploder  
Geschäftsführerin

